

## Katze und Hund bei Brand verendet

STRASS. Eine Katze und ein Hund verendeten vergangenen Woche bei einem Wohnungsbrand in Straß im Attergau. Laut Polizei dürfte ein Dunstabzug in Brand geraten sein. Gegen 20.15 Uhr bemerkte der Vermieter, der selbst im ersten Stock des Mehrparteienhauses wohnt, den Brandgeruch. Er sah, dass es aus der Kellerwohnung stark rauchte und verständigte die Einsatzkräfte. Insgesamt fünf Feuerwehren mit 70 Mann und zehn Fahrzeugen löschten den Brand. Personen wurden keine verletzt, zum Zeitpunkt des Brandes waren nur der Vermieter, seine Frau und das gemeinsame Kind im Haus. Die Räumlichkeiten waren stark verraucht und die Küche wurde total beschädigt.

## Fornach wuchs um einen Einwohner

FORNACH. Im vergangenen Jahr wurden in Fornach fünf Mädchen und sechs Buben geboren. Acht Paare schlossen vor dem Standesamt den Bund der Ehe. Fünf Paare heirateten in der Pfarrkirche. Zur letzten Ruhestätte wurden insgesamt zehn Personen geleitet. Anfang 2019 zählt Fornach 987 Einwohner, das ist ein Einwohner mehr als 2018.

# Viele neue Ideen für die Atterseebahn

**Stern & Hafferl Verkehr fragte Anrainer, welche Bedürfnisse die Zugstrecke künftig erfüllen soll.**

VÖCKLAMARKT. Mit der Bahn direkt zum See, zum Einkaufen oder zum Wandern. Speziell am Attersee, wo in den Sommermonaten eine Blechlawine anrollt, wird diese Alternative zum Auto immer wieder diskutiert. Deshalb erfragte Stern & Hafferl Verkehr nun die Bedürfnisse der Fahrgäste. Damit will das Unternehmen eine höhere Auslastung der Atterseebahn zwischen Vöcklamarkt und Attersee erreichen.

Bei „World-Cafés“ in den Gemeinden Attersee, St. Georgen und Vöcklamarkt erarbeiteten Gemeindevertreter, Vertreter von Vereinen und Schulen sowie Bewohner in moderierten Kleingruppen Ideen zur Frequenzsteigerung auf der Atterseebahn. Dabei erkannten die Bürgermeister sowie der Betreiber Stern & Hafferl Verkehr, dass das größte Potential in der Kommunikation liegt: „Es muss gelingen, die Attersee-



**Geschäftsführer Günter Neumann** diskutierte mit Vöcklamarkter Bürgern über mögliche neue Angebote.

Foto: Stern & Hafferl Verkehr

bahn als potenzielles Verkehrsmittel in die Köpfe der Menschen zu bringen.“ Dazu sollen unter anderem Pakete mit Ausflugszielen und der Gastronomie dienen. Ideen, wie ein „Badezug“, „Brauerei-Rundfahrten“, Kombi-Tickets zu Ausflugszielen oder ein Shuttle zu den zahlreichen Veranstaltungen am Attersee sollen deshalb weiter verfolgt werden.

„Diese unglaubliche Fülle an konstruktiven Ideen und Anregungen, die aus der Bevölkerung gekommen ist, werden wir jetzt filtern und prüfen, um sie schlussendlich in das Maßnahmenkonzept zur Frequenzsteigerung der Atterseebahn einfließen zu lassen“, betont Günter Neumann, Geschäftsführer von Stern & Hafferl Verkehr.